

Gemäß § 20 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO NRW) in Verbindung mit § 13 der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Wasserwerk der Stadt Rheinbach hat die Betriebsleitung die Bürgermeisterin oder den Bürgermeister und den Betriebsausschuss vierteljährlich einen Monat nach Quartalsende über die Entwicklung der Erträge und Aufwendungen sowie über die Ausführung des Vermögensplans schriftlich zu unterrichten.

Nachfolgend eine kurze vereinfachte Darstellung der **vorläufigen Erfolgsrechnung** für das III. Vierteljahr 2020. Die darin enthaltenen Ansätze beruhen z.T. auf Schätzungen.

Zum Vergleich sind die vorläufige Erfolgsrechnung für das I. und II. Vierteljahr 2020 sowie der Wirtschaftsplanansatz 2020 mitaufgeführt.

vorläufige Erfolgsrechnung

	Gesamt 01.01.-30.09.2020	zum Vergleich 01.07.-30.09.2020	zum Vergleich 01.04.-30.06.2020	zum Vergleich 01.01.-31-03.2020	zum Vergleich Wplan Ansatz 2020
1. Umsatzerlöse	2.213.000,00 €	739.000,00 €	742.000,00 €	732.000,00 €	2.883.200,00 €
2. andere aktivierte Eigenleistungen	21.000,00 €	7.000,00 €	9.000,00 €	5.000,00 €	78.000,00 €
3. sonstige betriebliche Erträge	3.500,00 €	1.500,00 €	2.000,00 €	0,00 €	0,00 €
4. Materialaufwand					
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	833.000,00 €	279.000,00 €	282.000,00 €	272.000,00 €	1.067.000,00 €
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	246.000,00 €	82.000,00 €	84.000,00 €	80.000,00 €	350.000,00 €
5. Personalaufwand	533.000,00 €	174.000,00 €	178.000,00 €	181.000,00 €	753.000,00 €
6. Abschreibungen	322.500,00 €	107.500,00 €	107.500,00 €	107.500,00 €	430.000,00 €
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	228.000,00 €	73.000,00 €	79.000,00 €	76.000,00 €	305.200,00 €
8. Zinsen und ähnliche Erträge	200,00 €	0,00 €	200,00 €	0,00 €	150,00 €
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	45.500,00 €	15.000,00 €	15.000,00 €	15.500,00 €	67.500,00 €
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	9.400,00 €	5.000,00 €	2.300,00 €	2.100,00 €	50.000,00 €
11. Ergebnis nach Steuern	20.300,00 €	12.000,00 €	5.400,00 €	2.900,00 €	-61.350,00 €
12. sonstige Steuern	3.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €	4.100,00 €
13. vorläufiger Jahresgewinn/Jahresverlust	17.300,00 €	11.000,00 €	4.400,00 €	1.900,00 €	-65.450,00 €

Ob beim Wasserverkauf mit einer Steigerung und damit mit einer Erhöhung der Umsatzerlöse zu rechnen ist, wird sich erst nach Erstellung der Jahresverbrauchsabrechnung zeigen.

Für 2020 ist eine Eigenkapitalverzinsung zur Ausschüttung an die Stadt Rheinbach in Höhe von rd. 182.000 € eingeplant. Zur Deckung reicht das bis heute zu erwartende Ergebnis nicht aus.

Vermögensplan

Im Vermögensplan sind für 2020 Investitionsmaßnahmen und Anschaffungen i.H. von 1.005.500 € vorgesehen.

Dabei handelt es sich im Wesentlichen um verschiedene Maßnahmen der Erweiterung und Erneuerung des Hauptrohrnetzes.

Im **dritten Vierteljahr** sind folgende Baumaßnahmen begonnen bzw. fertiggestellt sowie Anschaffungen getätigt worden:

HRN-Erweiterung

Rheinbach, Wolbersacker rd. 20.000 €

Herstellung von Hausanschlüssen

rd. 10.000 €

Messeinrichtungen

Standrohre rd. 9.000 €

Folgende Bauabschnitte/Baumaßnahmen sollen im **vierten Vierteljahr** durchgeführt bzw. fertiggestellt sowie Anschaffungen getätigt werden:

HRN-Erweiterungen

Wolbersacker, Rheinbach

HRN- Erneuerung

Lessingweg, Rheinbach
Birk, Todenfeld

Fuhrpark

Fahrzeug für den Austausch der Wasserzähler rd. 20.000 €
(Auslieferung war für September geplant, wurde aber auf Anfang Oktober verschoben)

Inwieweit die im Wirtschaftsplan 2020 vorgesehene Darlehensaufnahme i.H. v. 697.950 € in Anspruch genommen werden muss, ist noch nicht abzuschätzen.

Eine definitive Prognose über den Verlauf des gesamten Geschäftsjahres kann noch nicht abgegeben werden, da die meisten betriebswirtschaftlich relevanten Werte (Kapitalfolgekosten, Abschreibungen) erst nach Ablauf des Jahres ermittelt werden können.

Auswirkungen aus der Corona-Krise sind aktuell noch nicht ersichtlich. Insbesondere sind bisher noch keine geringeren Abnahmemengen als im Vorjahr zu verzeichnen.

Rheinbach, den 17. November 2020

Walter Kohlosser
Betriebsleiter